

«Ich vergleiche Weine mit Musik und Filmen»

Im April beginnt mit dem Weisswein die Weinsaison. Weinexpertin Chandra Kurt über die neue Ernte, Trends und Tim-und-Struppi-Champagner.

Mit **Chandra Kurt** sprach **Nicole Trossmann**

Frau Kurt, was ist vom Schweizer Wein diese Saison zu erwarten?

Die Ernte war klein aber fein: Man brachte zwar eine geringere Menge Trauben ein als im Jahr davor, doch sind diese sehr interessant.

Welche Trends zeichnen sich allgemein ab in der weltweiten Weinkultur?

Ein grosses Thema ist die Klimaerwärmung. Unsere Weine gewinnen dadurch an Gehalt, auch Südeuropa eignet sich immer besser als Weinbaugbiet, in der Champagne hingegen wird es langsam zu warm. Australien litt unter Wassermangel: Die Hälfte der gesamten Ernte ging wegen Trockenheit verloren.

Welches sind eigentlich Ihre persönlichen Lieblinge?

Den deutschen Riesling mag ich gerne, etwa von Dr. Loosen. Ansonsten Bordeaux oder Blauburgunder; Weine aus der Schweiz und Frankreich. Und Champagner natürlich.

Welchen?

Ich favorisiere den Brochet-Hervieux - den Tintin-Champagner.

Wie bitte? Sie nennen diesen einen Tim-und-Struppi-Champagner?

Ja, weil Tim in seinem Abenteuer, in dem er zum Mond fliegt, einen Brochet-Hervieux trinkt.

Eine andere Frage: Wie viele offene Weine stehen eigentlich in Ihrer Küche?

18 sind es zurzeit. Ich degustiere täglich, den Rest leere ich weg. Obwohl manche Personen - ich wohne ja direkt am Stauffacher - sich wohl freuen würden, wenn ich die angebrochenen Weine hinunter zu den Bänkli stellen würde. Aber das mache ich nicht, ich entsorge die vielen leeren Flaschen jeweils möglichst unauffällig im Glascontainer.

Apropos Degustieren: Auf den Etiketten wird der Geschmack des Weines für den Laien in teilweise sehr abenteuerlichen



BILD SOPHIE STIEGER

«Viel ist Etikettengläubigkeit»: Weinexpertin Chandra Kurt in ihrer Küche.

Worten beschrieben. Er schmecke nach Tabak oder frischem Brot, nussig, pilzig oder auch modern-marmeladig.

Ich verstehe die Kritik, aber diese Beschreibungen sind oft nicht aus der Luft gegriffen. Ich gehe sogar noch weiter

und vergleiche Weine mit Musik oder Filmen.

Sie scherzen.

Durchaus nicht. Ein Wein kann schwer und düster sein wie Brahms, leicht und ver-

spielt wie Bach, oder er ähnelt einem Film wie «Krieg der Welten»: Dieser unterhält mich wunderbar einen Abend lang - aber ich stelle ihn nicht in meine Bibliothek.

Sie betonen immer wieder, dass es gute Weine bereits ab sieben Franken zu erstehen gibt. Werden Sie von manchen der Szene nicht Verräterin geschimpft?

Doch. Aber wissen Sie, viel ist Etikettengläubigkeit. Liesse ich gewisse Leute einen guten, günstigen Wein degustieren und schüttete denselben in eine Flasche eines teuren und setzte ihn jenen Leuten vor - ach, der Unterschied wäre enorm. Man wird eben sofort weniger kritisch, wenn es um einen teuren Wein geht.

Sie kennen sich hervorragend aus mit Wein, ebenso mit Whiskey, und auf Ihrer Homepage prangen Bilder, auf denen Sie genüsslich Zigarre rauchen. Haben Männer eigentlich Angst vor Ihnen?

Im Gegenteil. Sie freuen sich, endlich mal mit einer Frau einen Whisky zu trinken und eine Zigarre zu rauchen.

Ich kann mir aber vorstellen, dass Sie nicht sehr oft privat vom Abendessen eingeladen werden - weil die Gastgeber fürchten, einer Weinexpertin keinen passenden Wein auftischen zu können.

Sie täuschen sich. Ich werde häufig eingeladen. Aber, ich gebe es zu: Ich erdreiste mich oft und frage, ob ich den Wein gleich selbst mitbringen dürfe. Die meisten sagen erleichtert zu.

Hand aufs Herz: Waren Sie auch schon eingeladen und mussten ganz fürchterlichen Wein trinken?

Ehrlich gesagt Ja. Es war ein uralter Chianti, der schrecklich nach Essig schmeckte.

Was haben Sie getan? Gute Miene zum bösen Spiel?

Ich leerte ihn unbemerkt in eine Zimmerpflanze.

www.chandrakurt.com

ZUR PERSON

Chandra Kurt

Chandra Kurt wurde in Sri Lanka geboren, lebt in Zürich und arbeitet hier, in Reggione Emilia und London. Die 39-jährige verfasste über ein Dutzend Weinbücher und zählt zu den bekanntesten Schweizer Weinexperten. (tro)